

**Salon Kleist**  
**Das Abendmahl in beiderlei Gestalt**  
**Dienstag, 25. Juli, 17 Uhr**

Die Ausstellung *Bürger, Pfarrer, Professoren* präsentiert derzeit in der St.-Gertraud und der St.-Marien-Kirche sowie im Museum Viadrina bedeutende, restaurierte Kunstschatze, die von der wichtigen Rolle Frankfurts in Mittelalter und früher Neuzeit künden. Zunächst an der Spitze der Luthergegner stehend, entwickelten sich Stadt und Universität und damit auch die ehemalige Universitäts- und Stadtpfarrkirche St. Marien zu einem geistig-kulturellen Zentrum der Reformation, mit Auswirkungen noch in die Kleist-Zeit und bis heute. Was bedeutete das für die Liturgie? Was hat die Reformation z. B. in der Abendmahlsauffassung der Kirche verändert und wie wird das Abendmahl heute in der evangelischen Kirche begriffen.

Zum Salon Kleist stellen wir diese und weitere Fragen an Beatrix Forck, geschäftsführende Pfarrerin der Kirchengemeinde Frankfurt (Oder)/Lebus und engagierte Mitstreiterin für das Gelingen des Reformationsjubiläums.

Eintritt: 5 Euro, erm. 3 Euro

Kartenreservierung unter 0335 – 387 22 1-30 oder E-Mail: [kasse@kleist-museum.de](mailto:kasse@kleist-museum.de) dringend empfohlen

---

Anette Handke  
Kleist-Museum  
Faberstraße 6-7, 15230 Frankfurt (Oder)  
Telefon: 0335-387 221 12; Mobil: 0173-60 30 528  
E-Mail: [handke@kleist-museum.de](mailto:handke@kleist-museum.de)  
[www.kleist-museum.de](http://www.kleist-museum.de)